

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden in Tabelle 7 dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten vor allem bewilligte Baukostenzuschüsse der Investitions- und Förderbank Hamburg, die über mehrere Jahre ausgereicht werden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen vor allem:

**Rückstellungen für (Tsd. EUR)**

angefallene Baukosten	3.369
unterlassene Instandhaltung, die innerhalb der ersten drei Monate des Geschäftsjahrs nachgeholt wurde	1.113
Messdienstleister und Heizkosten	740
Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Werte von Bestandsobjekten gemäß der Energieeinsparverordnung	435
Jahresabschluss-, Steuerberatungs- und Prüfungskosten einschließlich der Rückstellung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	356
Urlaubsansprüche, Gleitzeitguthaben, Jubiläumzahlungen, Berufsgenossenschaftsbeiträge	142

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten entsprechend der Fristigkeit sowie der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel (Tabelle 8).

**Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende Beträge größeren Umfangs vorhanden:

**Erträge aus (Tsd. EUR)**

der Auflösung von Rückstellungen	1.257
Versicherungsentschädigungen	980
Kostenerstattungen	509
der Auflösung von Pensionrückstellungen	376

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind folgende Beträge größeren Umfangs:

**(Tsd. EUR)**

Sächliche Verwaltungsaufwendungen	3.927
Abschreibungen und Wertberichtigungen aus Mietforderungen	465
Soziale Betreuung von Mitgliedern	38

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten 786 Tsd. EUR aus der Verzinsung von Tagesgeldkonten. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten 130 Tsd. EUR Zinsaufwendungen für Rückstellungen.